



**Bitte lesen Sie auch die Folgemeldungen am Ende dieses Beitrags!**

Seit dem 22.05.2018 ist die 14-jährige Susanna FELDMAN aus Mainz vermißt. Zu diesem Zeitpunkt hielt sich die Jugendliche in der Wiesbadener Innenstadt mit Freunden auf. Sie sollte am Abend des 22.05.2018 in die elterliche Wohnung zurückkehren, was sie jedoch nicht tat.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme ist eine Gefahr für die Jugendliche nicht ausgeschlossen.

Bekannte Anlaufadressen sind die Innenstadt Wiesbaden (insbesondere die Kirchgasse und der Platz der Deutschen Einheit) sowie der Hauptbahnhof Wiesbaden.

Die bekannt gewordenen Örtlichkeiten wurden durch die Polizei ohne Ergebnis kontrolliert. In diesem Zusammenhang wird im Bereich von Erbenheim auch ein Polizeihubschrauber mit einem Suchauftrag zum Einsatz kommen.

Es gibt darüber hinaus Hinweise, daß sie in Begleitung unterwegs ist und sich möglicherweise auf dem Weg ins Ausland befindet.

Susanna ist 1,50 Meter groß, kräftig, hat dunkelbraune Augen, trägt dunkle lange, meist offene Haare und ist in der Regel geschminkt.

Bekleidet ist sie mit schwarzen Jeans, schwarzen Schuhen, einem schwarzen Cardigan (Strickjacke) und einem weißen Top. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Rufnummer (0611) 345-3333 zu melden.

### **Weitere Polizeimeldung:**

Wiesbaden, 04.06.2018, 14:21 Uhr: Einsatzkräfte des Polizeipräsidiums Westhessen und der Hessischen Bereitschaftspolizei suchen derzeit im Bereich von Erbenheim nach Spuren im Zusammenhang mit dem Vermißtenfall der 14-jährigen Susanna Maria Feldmann.

Die Jugendliche wird seit dem 22.05.2018 vermißt. Bereits in der vergangenen Woche waren Such- und Ermittlungsmaßnahmen eingeleitet worden, die jedoch nicht zum Auffinden der Vermißten geführt haben.

Sonntag Abend ging bei der Wiesbadener Polizei ein Zeugenhinweis im Zusammenhang mit dem Vermißtenfall ein. Aufgrund des Hinweises wurden die Suchmaßnahmen, die momentan noch andauern, im Bereich von Erbenheim fortgesetzt. Im Hinblick auf die weitere Polizeiarbeit bitten wir um Verständnis, daß wir zunächst keine weitergehenden Angaben machen können...

### **Weitere Polizeimeldung:**

Im Falle der vermißten 14-jährigen Susanna Maria Feldmann aus Mainz wurden im Verlauf der vergangenen beiden Tage, in einer Feldgemarkung im Bereich von Erbenheim, intensive Suchmaßnahmen mit Einsatzkräften der Polizei durchgeführt. Diese sind bisher ergebnislos verlaufen und werden fortgesetzt.

Aufgrund der eingeleiteten Öffentlichkeitsfahndung sind bei der Wiesbadener Kriminalpolizei **mehrerer Zeugenhinweise** eingegangen, die nun beurteilt und ausgewertet werden müssen. Bei den Ermittlungen wurden

auch Vernehmungen durchgeführt, aufgrund derer eine **Gewalttat zum Nachteil der 14-jährigen Vermißten nicht auszuschließen** ist.

Es ergaben sich Hinweise auf einen **20-jährigen Tatverdächtigen aus dem Irak**, der möglicherweise im Zusammenhang mit dem Verschwinden der Vermißten stehen könnte.

Die Ermittlungen zur Verifizierung dieser Angaben dauern derzeit noch an. Die Wiesbadener Kriminalpolizei und die Staatsanwaltschaft Wiesbaden können aus ermittlungstaktischen Gründen über den Inhalt dieser Pressemitteilung hinaus derzeit keine weiteren Angaben zum Sachverhalt machen...

#### **Neueste Polizeimeldung:**

Erbenheim, 06.06.2018, gg. 14.00 Uhr - Bei den umfangreichen Suchmaßnahmen nach der vermißten 14-jährigen Susanna Maria Feldmann haben die Einsatzkräfte den Leichnam einer weiblichen Person aufgefunden.

Der Fundort befindet sich in einem schwer zugänglichen Gelände im Bereich der Gemarkung "Unterm Kalkofen". Dort haben die Spezialisten der Spurensicherung ihre Arbeit am Fundort aufgenommen und müssen dabei sehr vorsichtig vorgehen.

Der Fundort der Leiche ist weiträumig abgesperrt und darf derzeit nicht betreten werden, da noch eine ausgedehnte Spurensuche durchgeführt werden muß. Wir können derzeit noch nicht bestätigen, daß es sich bei der aufgefundenen Leiche um die Vermißte handelt.

Dies betrifft auch Angaben zur Todesursache. Dazu sind weitere Untersuchungen notwendig. Die Wiesbadener Kriminalpolizei geht jedoch aufgrund der ersten Erkenntnisse von einem Gewaltverbrechen aus. Hinsichtlich des mutmaßlichen 20-jährigen Tatverdächtigen werden derzeit weitere Maßnahmen mit der Staatsanwaltschaft Wiesbaden abgestimmt...